

Einbruch in ein Einfamilienhaus am Ahornweg

Am Samstag (24.05.2025) brachen unbekannte Täter gegen 23.10 Uhr in ein Einfamilienhaus am Ahornweg in Bergkamen-Mitte ein. Die Täter verschafften sich Zutritt, indem sie ein Fenster gewaltsam einschlugen.

Beobachtet wurden zwei Personen, die in Richtung Lessingstraße flüchteten. Eine sofort eingeleitete Nahbereichsfahndung verlief negativ. Entwendet wurde bei dem Einbruch augenscheinlich nichts.

Weitere Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei in Kamen unter 02307 921 3220 oder 02303 921 0 zu melden. Gerne können die Hinweise auch per Mail geschickt werden: poststelle.unna@polizei.nrw.de.

Filmvergnügen unter freiem Himmel: Mobiles Solarkino macht Station im Naturfreibad Heil



Ein besonderes Kinoerlebnis erwartet die Besucherinnen und Besucher des Naturfreibads in Bergkamen-Heil: Am **Freitag, den 27. Juni 2025**, gastiert dort das mobile Solarkino „Wabe del Sol“ und zeigt einen von den Zuschauerinnen und Zuschauern gewählten Film unter freiem Himmel. Die Stadt Bergkamen veranstaltet das Solarkino als Aktion im Rahmen der Klimaschutzwoche 2025 im Kreis Unna. Durch die Teilnahme am Projekt Solarmetropole Ruhr erhält die Kommune über den Regionalverband Ruhr (RVR) die Möglichkeit, Aktionen wie diese durchzuführen. Im Rahmen dieser Initiative werden gezielte Sonderaktionen umgesetzt, um insbesondere das Thema Photovoltaik und die Kraft der Sonnenenergie anschaulich zu vermitteln. Das Besondere am Solarkino: Der Strom, mit dem der Film gezeigt wird, stammt vollständig aus der eigenen Photovoltaikanlage des Veranstalters. Die erzeugte Energie wird in einem mitgebrachten Akku gespeichert und für die Filmvorführung genutzt – ganz ohne externe Stromversorgung. Die Anreise des Solarkinos erfolgt ebenfalls klimafreundlich mit dem E-Bike samt Anhänger in dem die gesamte Technik enthalten ist. Wer also ein nachhaltiges, klimaneutrales Kinoerlebnis mitten in der Natur genießen möchte – ganz ohne

Abstriche beim Komfort – ist hier genau richtig. Das Solarkino zeigt eindrucksvoll, welche Möglichkeiten sich schon heute durch einfache, bewährte Technik und den Einsatz regenerativer Energien eröffnen.

Zur Auswahl stehen drei beliebte Familienfilme: „**Ice Age 4**“, „**Zoomania**“ und „**Wir kaufen einen Zoo**“. Welcher Titel am Ende auf der großen Leinwand zu sehen sein wird, entscheidet das Publikum selbst im Rahmen einer Online-Abstimmung – der Film der die meisten Stimmen bis Sonntag, den **1. Juni** erhält wird gezeigt. **Jetzt mitmachen und abstimmen unter:** <https://cloud.bergkamen.de/index.php/apps/polls/s/gqFrk9Tg>

Der **Einlass zum Kinofilm wird unmittelbar nach dem regulären Badebetrieb ab 19:00 Uhr** beginnen. Die Anschrift des Naturfreibads lautet Westenhellweg 131 in 59192 Bergkamen. Der Eintritt zur Veranstaltung ist **kostenlos**. Die Vorführung beginnt **nach Sonnenuntergang, gegen 22:00 Uhr**. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für eine gemütliche Atmosphäre wird empfohlen, **eine Decke oder einen Campingstuhl** mitzubringen. Unterstützt wird die Aktion vom Schwimmverein Heil 1910 e.V., welcher die Oase im Grünen, das Naturfreibad Heil betreibt. Somit ist auch der Kiosk geöffnet und bietet vor Ort **Getränke und Snacks** an – **bitte beachten Sie, dass dort nur Barzahlung möglich ist**.

Das mobile Solarkino verbindet nachhaltige Energie mit kulturellem Genuss und verspricht einen unvergesslichen Abend unter freiem Himmel für die ganze Familie. Bei Regen oder Unwetter muss die Veranstaltung ggf. abgesagt werden.

Das Wichtigste im Überblick:

- Wann: Freitag, den 27. Juni 2025
- Wo: Naturfreibad in Bergkamen-Heil (Westenhellweg 131 in 59192 Bergkamen)
- **Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenlos**
- Einlass nach dem regulären Badebetrieb ab 19:00 Uhr

- Die Vorführung beginnt nach Sonnenuntergang gegen 22:00 Uhr.
 - Decke oder Campingstuhl mitbringen
 - Gezeigt wird der Film der die meisten Stimmen bei der online Abstimmung erhält
-

Zeugen gesucht: Einbruch in eine Werkstatt an der Rathenaustraße

Mehrere bislang unbekannte Täter sind zwischen Samstag (24.05.2025), 23.00 Uhr und Sonntag (25.05.2025), 00.00 Uhr in eine Werkstatt an der Rathenaustraße in Bergkamen eingedrungen und haben dort alle Räumlichkeiten durchwühlt.

Augenscheinlich wurde nichts entwendet, es entstand Sachschaden von rund 1000 Euro.

Zeugen, die Angaben zum Einbruch machen können, werden gebeten, sich bei der Polizei in Kamen unter 02307 921 3220, 02303 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de zu melden.

Auf deinem Leichtkraftrad mit

Tempo 82 km/h durch die 30er-Zone der Jahnstraße

Im Rahmen der europäischen Kontrollaktion „Roadpol“ fand am Freitag (23.05.2025) im Zuständigkeitsbereich der Kreispolizeibehörde Unna der Schwerpunkteinsatz zur Überprüfung von Zweiradfahrern statt. In Bergkamen wurde auf der Jahnstraße gegen 20.50 Uhr ein 23-jähriger Lünener mit einem Leichtkraftrad mit 82 km/h bei erlaubten 30 km/h gemessen.

Zwischen 15.00 Uhr und 23.00 Uhr führte der Verkehrsdienst verstärkt Kontrollen durch und überprüfte insgesamt 119 Fahrzeuge (davon 76 Pkw, 11 Kräder, 19 E-Scooter, 13 Fahrräder) im gesamten Kreisgebiet (außer Lünen). Feststellen konnten die Polizistinnen und Polizisten Verstöße wegen zu schnellem Fahrens, Handynutzung und Betäubungsmittelkonsums. So gab es 108 Verwarngelder wegen Geschwindigkeit, 45 Ordnungswidrigkeitenanzeigen wegen Geschwindigkeit, davon 1 Fahrverbot und 4 Ordnungswidrigkeitenanzeigen nach Drogenfahrt.

Durch 7 Fahrräder/Pedelecs und 2 Elektrokleinstfahrzeuge wurde verbotswidrig eine Fußgängerzone genutzt.

Insgesamt wurden durch Pkw-Lasermessungen 28 Geschwindigkeitsverstöße festgestellt, davon 20 bis zu 15km/h Überschreitung und 8 mit mehr als 16 km/h Überschreitung.

Zudem gab es weitere besondere Vorkommnisse:

- In Unna wurde auf der HansasträÙe gegen 19.20 Uhr ein 23-Jähriger aus Unna auf einem E-Scooter kontrolliert. Es wurde festgestellt, dass der Mann unter dem Einfluss von Cannabis stand und der mitgeführte E-Scooter zudem als gestohlen gemeldet

worden war.

- In Unna wurde gegen 22.30 Uhr ein Fahrzeug angehalten, bei welchem der Fahrer ohne Fahrerlaubnis war, die Kennzeichen nicht zum Fahrzeug gehörten, die Herkunft des Fahrzeugs nicht geklärt war, der Fahrer unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln stand und davon geringe Mengen mitführte. Ein Rauschgiftspürhund der Kreispolizeibehörde Unna durchsuchte das Fahrzeug.

- In Kamen wurde auf der Derner Straße ein Pkw kontrolliert, da dieser sich deutlich zu laut anhörte. Bei einer Geräuschemessung wurde ein Maximalwert von 115 dB(A) erreicht, was der Lautstärke einer Motorsäge ähnelt. Das Fahrzeug wurde sichergestellt. Es ist davon auszugehen, dass das Fahrzeug auf Grund der massiven Geräuscentwicklung als verkehrsunsicher eingestuft wird.

- In Kamen wurde ein Pkw verkehrswidrig mit schwarzen Rückleuchten angehalten.

- In Selm wurde auf der Lüdinghausener Straße ein Fahrzeug mit 88 km/h bei erlaubten 50 km/h gemessen.

Die Kontrollen auf den Straßen im Kreis Unna gehen natürlich weiter. Fahren Sie bitte jederzeit angepasst.

Einbrüche in Bürogebäude in Rünthe und in ein Ärztehaus in Oberaden

Unbekannte Täter sind zwischen Mittwoch (21.05.2025) und Donnerstag (22.05.2025) gleich zweimal in Objekte in Bergkamen eingedrungen: in Rünthe und in Oberaden. Jeweils lässt sich der Tatzeitraum in die Nacht zurückverfolgen.

Zwischen 18.00 Uhr und 05.30 Uhr schlugen die Täter ein Fenster eines Bürogebäudes an der Industriestraße in Bergkamen-Rünthe ein.

Zwischen 19.40 Uhr und 07.00 Uhr gab es dann einen weiteren Einbruch in ein Ärztehaus an der Straße „Im Sundern“ in Bergkamen-Oberaden. Dort wurden mehrere Praxen durchwühlt.

In beiden Fällen haben die bislang unbekanntes Täter Bargeld entwendet.

Zeugen, die Angaben zu den Einbrüchen machen können werden gebeten, sich bei der Polizei in Kamen unter 02307-921-3220, 02303 921 0 oder per Mail poststelle.unna@polizei.nrw.de zu melden.

Zwei Baustellen am kommenden Montag: VKU-Busse fahren

Umleitungen

Wegen Kranaufstellarbeiten in der **Büscherstraße** fahren die VKU-Busse der Linie C11 für ein paar Stunden nicht so wie gewohnt. Die Haltestellen „Grüne Insel“ und „Büscherstraße“ entfallen. Den Fahrgästen stehen die Ersatzhaltestelle „Auf der Alm“ und „Am Himmeldieck“ zur Verfügung.

Diese Regelung gilt am Montag, 26.05.2025 von ca. 11:45 bis ca. 16:30 Uhr.

Aufgrund von Arbeiten im Straßenbereich der **Industriestraße in Rünthe** fahren die VKU-Busse der Linien R82, S20 für ca. 4 Stunden nicht so wie gewohnt. Die Haltestellen „Sandbochumer Weg“; „Gewerbepark“ und „Poco“ entfallen.

Den Fahrgästen steht die Ersatzhaltestelle „Taubenstraße“ zur Verfügung.

Diese Regelung gilt am Montag, 26.05.2025 von ca. 08:15 bis ca. 12:30 Uhr.

GSW informieren: Verfahren von An- und Abmeldungen von Energieverträgen ändert sich

Neue Meldefrist bei Umzügen: Ab dem 6. Juni tritt eine neue Gesetzesänderung in Kraft, die Auswirkungen auf die An- und Abmeldungen der Energieversorgung hat. Die Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen informieren ihre Kundinnen und Kunden über diese Neuerung.

Demnach gilt ein neues Verfahren bei einem Umzug: Wenn ein Kunde oder eine Kundin einen Umzug plant, muss dieser mindestens 14 Tage vor dem Auszug an die GSW mitgeteilt werden. Denn die Verbrauchsstelle muss ab sofort mit einer Frist von zwei Wochen schriftlich gekündigt werden. Idealerweise erfolgt dies bereits bei dem Abschluss oder der Kündigung des Mietvertrags.

Diese grundlegenden Änderungen bei Umzügen ergeben sich aus dem neuen Energiewirtschaftsgesetz (EnWG; § 20a Absatz 2). Ziel ist eine effizientere und transparentere Abwicklung der Energieversorgung im Wohnungswechselprozess.

Die Vorgabe im Gesetz beruht auf der EU-Richtlinie 2019/944, die den Strommarkt für Verbraucher transparenter und verbraucherfreundlicher gestalten soll. Zur Vereinheitlichung werden die GSW diese Regelung nicht nur für Strom, sondern für sämtliche weitere Sparten (Erdgas, Wasser und Fernwärme) anwenden.

Die Änderungen im Überblick:

- Bei einem Umzug muss die bisherige Verbrauchsstelle **mit einer Frist von 2 Wochen schriftlichgekündigt**
- Eine **rückwirkende An- und Abmeldung** ist ab **sofort nicht mehr möglich**.
- Vertragslaufzeiten von Versorgungsverträgen bleiben davon unberührt.

Was bedeutet das für Vermieter?

- Vermieter sollten ihre Mieter über diese neue gesetzliche Regelung informieren.
- Falls der neue Mieter seinen Einzug nicht rechtzeitig meldet, müssen die GSW den Liefervertrag auf den Vermieter anmelden, sodass dieser für die Energiekosten verantwortlich ist.

Was bedeutet das für Mieter?

- Mieter müssen ihren **Umzug mindestens zwei Wochen im Voraus schriftlich**an die GSW melden. **Rückwirkende An- und Abmeldungen** sind **nicht** mehr möglich.
- Ohne fristgerechte Abmeldung bleibt der Versorgungsanschluss auf den bisherigen Vertragspartner (z.B. Mieter) angemeldet – mit dem Risiko, dass dieser für die Verbrauchskosten aufkommen muss.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, empfehlen die Gemeinschaftsstadtwerke, sich frühzeitig mit den neuen Regelungen vertraut zu machen. Weitere Informationen sowie eine einfache Möglichkeit zur An- und Abmeldung finden sich auf www.gsw-kamen.de der GSW-Internetseite unter www.gsw-kamen.de/vertragkuendigen.

Für weitere Fragen stehen die Kundenberaterinnen und -berater gerne in den Kundencentern vor Ort bzw. telefonisch unter Tel. 02307-978-2222 oder per E-Mail unter kundenbetreuung@gsw-kamen.de zur Verfügung.

Podiumsdiskussion mit Vertreterinnen der Bergkamener Kommunalpolitik am Gymnasium

Das Städtische Gymnasium hat Vertreterinnen der Bergkamener Kommunalpolitik am Dienstag, 27. Mai, von 12 bis 13.30 Uhr zur Podiumsdiskussion in PZ ein. „Die Veranstaltung bietet eine wichtige Plattform für den Dialog zwischen Jugendlichen und

politischen Entscheidungsträgerinnen – insbesondere im Hinblick auf die anstehende Kommunalwahl“, erklärt die Schule
Zugesagt haben alle Parteien, die auch im Rat der Stadt Bergkamen vertreten sind. Bürgermeister Bernd Schäfer (SPD), Thomas Heinzel (CDU), Oliver Schröder (Die LINKE), Lucie Kleinstäuber (Die GRÜNEN), Angelika Lohmann-Begander (FDP) sowie ein Claudia Schewior von BergAuf.

Im Mittelpunkt der Diskussion mit Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs EF sowie der Klassen 10 stehen zwei zentrale Themen:

1. Die Situation der Schulen in Bergkamen – insbesondere Gebäudezustand, Toilettenanlagen, Laubengänge sowie die Gestaltung von Lernräumen und -umgebungen.
2. Die Rolle von Jugendlichen in der Lokalpolitik – mit Fokus auf Beteiligungsmöglichkeiten, Repräsentation und konkrete Maßnahmen zur Stärkung ihrer Stimme.

Nach einer kurzen Begrüßung stellen sich die teilnehmenden Parteien jeweils in einem fünfminütigen Beitrag vor und beantworten die Leitfrage: „Was wollen Sie für Bergkamen erreichen?“

Im Anschluss folgt eine moderierte Fragerunde mit vorbereiteten Fragen von Schülerinnen und Schülern. Jede Antwort ist auf maximal drei Minuten begrenzt. Die Fragen richten sich entweder an alle oder gezielt an einzelne Parteien – eine ausgewogene Beteiligung aller wird gewährleistet.

„Mit Luft und Liebe“: Konzert

des Fachbereichs Blasinstrumente im Stadtmuseum



Der Fachbereich Blasinstrumente lädt am Dienstag, 27. Mai 2025 (Dienstag) um 19.00 Uhr zu einem Konzert im Stadtmuseum Bergkamen. Der Eintritt ist frei.

Unter dem Motto „Mit Luft und Liebe“ präsentieren das Nachwuchs-Blasorchester „Bobbies“ sowie Schüler aus den Instrumentalklassen Querflöte, Klarinette, Fagott und Saxophon ein vielseitiges kammermusikalisches Programm.

Die Bobbies unter der Leitung von Nick Prince haben festliche und rockige Werke im Gepäck, doch auch die Freunde klassischer Musik kommen auf ihre Kosten. So erklingen die berühmten Kegelduette von Wolfgang Amadeus Mozart in einer ungewöhnlichen Version mit Bassklarinetten.

Zwei Querflöten laden zu einer „Sizilianischen Reise“ aus der

Feder des Komponisten Jaap de Lange und führen lautmalerisch durch die herrliche Landschaft und faszinierende Kultur Siziliens. Das Fagottensemble der Musikschule widmet sich dem berühmten „kleinen grünen Kaktus“ und das Saxophonquartett Saxtones präsentiert u.a. dem weltbekannten Tango „Jalousie“ von Jacob Gade.

„Viele Blasinstrumente sind ebenso im klassischen Orchester wie in der Populärmusik oder im Jazz zuhause“ erklärt Anne Horstmann, die den Fachbereich Blasinstrumente leitet und durch das Programm führen wird. „So dürfen wir uns auf einen abwechslungsreichen Konzertabend freuen.“ Der Eintritt ist frei!

SPD Weddinghofen-Heil lädt zum kostenlosen Kaffeeklatsch ein

Die SPD lädt alle Bürgerinnen und Bürger aus in Weddinghofen herzlich zu einem kostenlosen Kaffeeklatsch ein. Der Kaffeeklatsch findet am Samstag, 7. Juni, von 14 bis 17 Uhr im Albert-Schweitzer-Haus in Weddinghofen statt.

„Ein gutes Miteinander in der Nachbarschaft ist uns sehr wichtig. Wir möchten den Bürgerinnen und Bürgern einen Anlass bieten, in lockerer Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen und ein paar schöne Stunden zusammen zu verbringen und zu klönen“, erklären die Initiatoren Alexandra Meinberg und Jens Schmülling von der SPD in Weddinghofen-Heil. Neben Kaffee, Kuchen und einer entspannten Atmosphäre wird auch der Ortsvorsteher von Weddinghofen, Rüdiger Hoffmann, anwesend sein und über aktuelle Projekte, Initiativen und zukünftige

Vorhaben informieren. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung unter Tel. 01725363363 oder per Mail an spd-weddinghofen-heil@t-online.de gebeten. Die Organisatoren freuen sich auf einen netten gemeinsamen Nachmittag!

FDP Bergkamen begrüßt Urteil des Verfassungsgerichts NRW zur Kommunalwahlrechtsreform

Die Klage der Freien Demokraten gegen das neue Kommunalwahlrecht war erfolgreich. Der Verfassungsgerichtshof für das Land Nordrhein-Westfalen hat das von CDU, SPD und Grünen beschlossene neue Kommunalwahlrecht für verfassungswidrig erklärt. Das sogenannte „Rock-Verfahren“ benachteilige systematisch kleinere Parteien und verstößt damit gegen das Recht auf Chancengleichheit und die Gleichheit der Wahl. „Für die Freien Demokraten ist das Urteil ein klarer Erfolg für den Rechtsstaat und die Demokratie. Auch in Bergkamen hätte das neue Kommunalwahlgesetz von CDU, SPD und Grünen den Wählerwillen bei der Zusammensetzung des Rates verzerrt“, heißt es in einer Mitteilung der FDP.

Dazu erklärt der Ortsvorsitzende der FDP Bergkamen, Sebastian Knuhr: „Das Urteil ist ein klares Stoppsignal für parteitaktische Manipulation am Wahlrecht. CDU, SPD und Grüne haben versucht, sich mit einer verfassungswidrigen Neuregelung der Sitzverteilung im Kommunalwahlrecht Vorteile zu verschaffen – auf Kosten der Wählerinnen und Wähler. Das schwarz-rot-grüne Machtkartell ist gestoppt worden.“

„Der Verfassungsgerichtshof hat bestätigt, dass die Reform zu einer systematischen Verzerrung der Erfolgswertgleichheit

geführt hat – und damit gegen die Verfassung verstößt. Das ist ein herber Rückschlag für die Regierungsparteien, aber ein Sieg für die kommunale Demokratie und die Integrität unseres Wahlsystems“, so für Bergkamener FDP.